



OZEANIEN: NEUSEELAND

NEUSEELAND - AM SCHÖNSTEN ENDE DER WELT (HÜTTENTOUR)

- > Geysire & kochender Schlamm in Rotorua
- > Besuch einer Schaffarm im Herzen der Southlands
- > Robben, Albatrossen und Pinguinen begegnen
- > Auf dem Boot durch den Milford Sound schippern
- > Im Gletschergebiet durch das ewige Eis wandern
- > Abel-Tasman-Nationalpark: ein Stück Paradies erleben
- > In der Hauptstadt Wellington freie Zeit genießen
- > Blicke über den traumhaften Tongariro-Nationalpark werfen
- > Natur pur auf der Coromandel-Halbinsel!

Zwischen Wanderungen und Tierbeobachtungen in wunderbarer Szenerie erhalten wir spannende Einblicke in die neuseeländische Kultur und übernachten in festen Hütten.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Beginn in Auckland

Erster Bummel durch die Stadt

Kia Ora - Herzlich willkommen in Neuseeland. Nach einem langen Flug bis ans andere Ende der Welt kommen wir endlich in Auckland an. Mit einem Shuttle oder Taxi fahren wir in unser Hotel und haben je nach Ankunftszeit die Gelegenheit noch etwas zu entspannen bevor wir uns mit unseren Reisegefährten für die nächsten Wochen treffen. Unsere Reiseleitung wird uns alles über die bevorstehende Reise mitteilen. Anschließend haben wir Zeit die Stadt bei einem persönlichen Stadtrundgang etwas zu erforschen und am Abend treffen wir uns wieder zu einem ersten gemeinsamen Abendessen. Übernachtung in Auckland.

2. Reisetag: Auckland - Coromandel-Halbinsel

Wildromantische Küsten

Von der lebhaften und trubeligen Metropole Auckland fahren wir in die Ruhe und Beschaulichkeit der Coromandel-Halbinsel vorbei an Farmland und Weideflächen. Mit ihren wildromantischen Küsten- und Hügellandschaften ist die Coromandel-Halbinsel der perfekte Ort, um den Alltagsstress für die nächsten Wochen hinter sich zu lassen. Die folgenden zwei Nächte übernachten wir an der Ostküste der idyllischen Halbinsel.

3. Reisetag: Coromandel-Halbinsel

Auf dem Coastal Track von Bucht zu Bucht wandern

Ein absolutes Highlight ist bereits unser erster Wandertag auf dieser Reise. Schon die Fahrt in den hohen Norden der Halbinsel auf der abgelegenen und gewundenen Küstenstraße ist ein Abenteuer für sich. Von Bucht zu Bucht führt der Coromandel Coastal Track um die Nordspitze herum. Wir genießen herrliche Ausblicke auf die wilde Klippenküste und aufs Meer, beobachten die Brandung und erleben die botanische Vielfalt der Küstenvegetation. (Wanderzeit ca. 7 Std., wahlweise als Kurzwanderung möglich)

4. Reisetag: Coromandel-Halbinsel - Waitomo

Der Kiwi: Nicht nur eine Frucht, auch Neuseelands Wappenvogel

Es geht weiter nach Waitomo, bekannt für sein weit verzweigtes Höhlensystem und die darin lebenden Glühwürmchen, in die Welt der grünen Hügel. Wir halten auf dem Weg im kleinen Ort Otorohanga, wo wir in einem interessanten Vogelpark neben Kakas, Keas und zahlreichen anderen einheimischen Vögeln in einem Nachthaus auch die scheuen, nachtaktiven Kiwis zu sehen bekommen. Zur Einstimmung auf unser morgendliches unterirdisches Abenteuer besuchen wir das sehenswerte Höhlenmuseum in Waitomo. Übernachtung auf einem Campground in Waitomo.

5. Reisetag: Waitomo - Rotorua

Glühwürmchenhöhlen & Maori-Kultur in Rotorua

Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise sind die Glühwürmchen-Höhlen von Waitomo. Wir folgen einem unterirdischen Bachlauf durch verborgene Höhlengänge ausgerüstet mit Neoprenanzug und Autoreifen und gelangen in ein riesiges Höhlensystem mit der berühmten Glowworm-Grotte. Das sogenannte "Blackwater Rafting" bietet ein unbeschreibliches Erlebnis: Wir treiben bei völliger Dunkelheit lautlos auf dem Wasser und beobachten dabei das Funkeln von Tausenden von Glühwürmchen. Unsere Reise führt uns nun weiter nach Rotorua. Rund um Rotorua ist die Heimat vieler Maoris. Die Landschaft zählt zu den interessantesten und eigentümlichsten Thermalgebieten der Erde: Geysire, farbenprächtige Sinterterrassen, heiße Seen und kochender Schlamm in dampfenden Kratern prägen die Landschaft. Wir können im Maori Arts & Culture Centre Te Puia Meetinghäuser und ein Kriegskanu bestaunen und erhalten auch Eindrücke von alter und neuer Schnitz- und Handwerkskunst sowie alter Lebensweisen. □Bei Interesse können wir abends intensiv in die Maori-Kultur eintauchen und ein beeindruckendes Maori-Konzert sowie ein traditionelles Hangi-Essen (gekocht im Erdofen) genießen (optional). Übernachtung auf einem Campground in Rotorua.

6. Reisetag: Rotorua - Tongariro-Nationalpark

Das spannende Thermalgebiet um Rotorua erkunden

Überall brodeln, zischt und kocht es, denn wieder einmal bestaunen wir auf einer etwa zweistündigen Wanderung durchs Waimangu Valley die unvergleichliche landschaftliche Vielfalt dieses kleinen Landes. In unbeschreiblichen Formen und Farben drängen hier die Naturgewalten des Erdinneren an die Erdoberfläche. Unsere Reise führt uns dann weiter in eine andere beeindruckende Region, in das zentral gelegene Vulkangebiet des Tongariro-Nationalparks. In dem ältesten Nationalpark Neuseelands ragen drei teilweise noch aktive Vulkane umgeben von Steppen, Wüsten und Regenwäldern in den Himmel. 1887 hat der Häuptling Te Heuheu Tokino die Gipfel der feuerspeienden, für die Maori heiligen Berge, dem Staat geschenkt, der damit die Verantwortung für ihren Schutz übernahm. Für die kommenden zwei Nächte liegt unsere Unterkunft am Rande des Nationalparks.

7. Reisetag: Tongariro-Nationalpark

Bei gutem Wetter empfiehlt sich das Tongariro Crossing

Heute können wir durch Vulkanlandschaft zu wunderschön gelegenen Seen mit einem überwältigenden Blick auf den schneebedeckten Mount Ruapehu, die Krater des Tongariro und des Ngauruhoe wandern. Es gibt im Nationalpark zahlreiche wunderschöne Wanderungen von zwei Stunden Länge bis zu ganzen Tageswanderungen. Wir werden eine oder mehrere davon, entsprechend den Bedürfnissen der Gruppe, erkunden. Wer möchte, hat bei gutem Wetter heute auch die Gelegenheit stattdessen das Tongariro Crossing (8-9 Stunden), eine der beliebtesten und schönsten Tageswanderungen Neuseelands, in Eigenregie zu unternehmen. Entlang zwischen Tongariro Summit und dem Gipfel des Ngauruhoe führt diese anspruchsvolle Wanderung durch abwechslungsreiche Vulkanlandschaften hoch hinauf.

8. Reisetag: Tongariro-Nationalpark - Egmont-Nationalpark

Über den "Forgotten Highway" zum Vulkan Taranaki

Bevor es zum abgelegenen Egmont-Nationalpark weitergeht, haben wir morgens noch einmal die Gelegenheit eine der vielen Kurzwanderungen des Tongariro-Nationalparks zu genießen. Wir fahren entlang einer durch vulkanische Tätigkeit geprägten Hügellandschaft über den gewundenen 'vergessenen Highway'. So bekommen wir, bevor wir den alleinstehenden beeindruckenden Vulkan Taranaki / Mt. Egmont erreichen, einen guten Eindruck vom Backcountry Neuseelands.

9. Reisetag: Egmont-Nationalpark - Paekakariki

Wie verzaubert: Märchenhafte Wanderung

Im Egmont-Nationalpark brechen wir zu einer märchenhaft wirkende Halbtageswanderung auf. Wie ein Elfenwald wirkt der wild bemooste einheimische Bush an den Flanken des Berges und überrascht uns immer wieder neu mit seinen vielen Grünschattierungen und zauberhaften Pflanzenarten. Dann geht es weiter Richtung Süden bis zum kleinen Küstenort Paekakariki, ca. 40 km vor Wellington, wo wir die kommenden zwei Nächte verbringen. (Wanderzeit ca. 4-6 Std., etwa 500 Höhenmeter)

10. Reisetag: Paekakariki

Windy Welli nach Lust & Laune erkunden

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung für die lebendige und attraktive Hauptstadt Neuseelands. Es ist schwer sich zu entscheiden, 'welches' Wellington man am liebsten sehen möchte. Architektur und Kultur, Lage und Landschaft bieten unzählige Möglichkeiten. Wie wäre es beispielsweise mit einer Fahrt mit dem "Cable Car" zum Botanischen Garten, um dort von oben einen Rundblick auf die Stadt zu werfen oder mit einem Besuch des einzigartigen Te Papa, dem größten Museum Neuseelands? Oder doch lieber einen Rundgang durch die Stadt mit Blick auf Civic Center, Rathaus, Parlamentsgebäude, City Gallery und Old-St.-Paul's-Kirche? Übernachtung in Wellington.

11. Reisetag: Paekakariki - Picton - Abel-Tasman-Nationalpark

Fährüberfahrt auf die Nordinsel

In Wellington steigen wir auf die Fähre um und lassen uns auf einer etwa dreistündigen, abwechslungsreichen Überfahrt von der Nord- auf die Südinsel bringen. Wir fahren von Picton, einem Hafenstädtchen, das malerisch am Queen Charlotte Sound gelegen ist, weiter zum Abel-Tasman-Nationalpark. Der holländische Seefahrer Abel Tasman war der erste Europäer im Jahre 1642, der die neuseeländische Küste erforschte. Das satte Dschungelgrün, die goldgelben Strände und das türkisfarbene Wasser des Pazifiks setzen diese Gegend von Neuseeland in paradiesische Szenerie. Gerne machen wir hier Station für die nächsten drei Nächte und fühlen uns in unseren Ferienhäusern dem Paradies ganz nah.

12. - 13. Reisetag: Abel-Tasman-Nationalpark

Kajak & Wandern: Das Paradies in den Farben grün, blau und goldgelb...

Im Abel-Tasman-Nationalpark, im sonnenreichen Norden der Südinsel, genießen wir zwei volle Tage in idyllische Buchten, an bezaubernden Sandstränden, unter Nikau-Palmen und Riesenfarnen. Während einer geführten See-Kajak-Tour (optional) können wir diese Traumküste aus einer anderen Perspektive erleben. □Den zweiten Tag können wir ganz nach Lust und Laune selbst gestalten, wie wäre es zum Beispiel mit dem Coastal-Track, der "schönsten Küstenwanderung am Pazifik"? Oder wir genießen die schönen Strände und Buchten noch einmal in Ruhe. (Wanderzeit ca. 2-8 Std., etwa 450 Höhenmeter)

14. - 15. Reisetag: Abel-Tasman-Nationalpark - Punakaiki

Über die Bullerschluht nach Punakaiki

Wir reisen immer weiter südlich und erreichen über die beeindruckende Bullerschluht die wildromantische Westküste der Südinsel. Hier in Punakaiki haben Wind und Wasser in Jahrtausenden den Kalkstein erodiert, die riesigen Pfannkuchen und die sogenannten Blowholes geformt. Man bezeichnet die Öffnungen unterirdischer Höhlen und Röhren, aus denen – bei richtiger Brandung – Wasserfontänen mit ungeheurem Druck nach oben schießen als Blowholes – ein wahrhaft beeindruckendes Naturschauspiel. Unsere Unterkunft liegt nahe am Meer und auf einem versteckten Pfad wandern wir in einer der bezauberndsten Küstenlandschaften der Südinsel. Je nach Tidenstand entscheiden wir am nächsten Tag, wann wir die imposanten Pancake Rocks besuchen. Wir nehmen uns auf jeden Fall auch Zeit entlang eines nahegelegenen Flusses ins zauberhafte grüne Hinterland zu wandern. Am Abend geht es wieder zu unserem wunderbar gelegenen Campingplatz direkt am Meer. Wir lassen den Tag an einer wunderschönen Bucht ausklingen. (Wanderzeit ca. 1-3 Std.)

16. Reisetag: Punakaiki - Frans-Josef/ Fox-Gletscher

Aufregendes Gletschergebiet erkunden

Hokitika, die Jade-Hauptstadt, liegt heute direkt auf unserem Weg und wir haben Gelegenheit schon einmal Souvenirs einzukaufen. Der Küstenstraße folgend erreichen wir am Nachmittag die Gletscherregion der Südalpen. In der gemäßigten Zone sind Fox- und Franz-Josef-Gletscher die längsten Gletscher. Bei guter Sicht können wir auf den Mount Cook einen ersten Blick erhaschen, eingefügt ins imposante Bergpanorama der Südalpen. Wir bewundern aus der Nähe die über viele Kilometer aus den Bergen steil bis in den Regenwald herabfließenden Eismassen auf einer Wanderung zur Gletscherzunge. Ein Gletscherflug mit dem Helikopter (optional) bietet ein einzigartiges Erlebnis, bei dem man die überwältigende Berg- und Gletscherwelt aus der Luft bestaunen kann. Die kommenden beiden Nächte übernachten wir im kleinen Ort Fox nahe dem gleichnamigen Gletscher.

17. Reisetag: Franz-Josef/ Fox-Gletscher

Dschungelwanderung im Westland-Nationalpark

Trauen Sie Ihren Augen. Es bietet sich uns auf unserer Wanderung durch die märchenhafte Natur des subtropischen Regenwaldes ein Landschaftsbild, wie es wohl kaum ein zweites Mal auf Erden zu finden ist. Das Weiß der Gletscher erstrahlt inmitten des subtropischen Grüns des Dschungels, die bis hinab in den Regenwald hinunter reichen. (Wanderzeit ca. 7-8 Std., etwa 1000 Höhenmeter, Verkürzung auf ca. 4-5 Std. mit etwa 600 Höhenmeter möglich)

18. Reisetag: Franz-Josef / Fox-Gletscher - Wanaka

Über den Haast-Pass nach Wanaka

Es geht weiter Richtung Süden. Der Küstenstreifen zwischen den hohen Bergen der Südalpen und der Tasmansee ist nur wenige Kilometer breit und aufgrund seiner exponierten Wetterlage Heimat ganz unterschiedlicher Vegetationszonen. Wir erkunden auf unserer Fahrt auf verschiedenen Kurzwanderungen die dichten Regenwälder, die wilden Strände und die eiszeitlich geprägten Dünenlandschaften der südlichen Westküste. Über den Haast-Pass, der zu Recht auf die UNESCO-Liste Erbe der Menschheit gesetzt worden ist, erreichen wir nach zahlreichen Fotostopps und kurzen Wanderungen die Seengebiet um Wanaka. Mit etwas Glück können wir hier einen grandiosen Blick auf den Mount Aspiring, das Matterhorn Neuseelands werfen. Das idyllisch direkt am gleichnamigen See gelegene Städtchen Wanaka ist unsere Basis für die kommenden zwei Nächte. (Wanderzeit ca. 30 Min-2,5 Std., kaum Höhenunterschied)

19. Reisetag: Wanaka

Nutzen Sie den Tag: Drachenfliegen, Reiten, Allrad-Touren...

Wanaka ist die kleine Schwester des oft als Spielplatz der Nation bezeichneten Queenstown – nur viel attraktiver! Fast alle atemberaubenden und beliebten Aktivitäten ausprobieren, die es in Queenstown gibt, kann man auch in traumhafter Umgebung in Wanaka – mit dem großen Plus, dass es hier nicht überlaufen ist. So gibt es heute die Qual der Wahl zwischen zahlreichen optionalen Attraktionen wie Fallschirmspringen oder Drachenfliegen, Reiten oder einer Allrad-Tour hoch in die Berge. Sehr lohnenswert ist auch, eine der vielen wunderschönen Wanderoptionen zu wählen und das tolle Bergpanorama zu genießen. Oder wie wär's mit einem entspannten Tag am Lake Wanaka? Das Städtchen, das direkt am Ufer des Sees liegt, lädt ein zu einem Bummel durch die Läden oder zum Besuch des kleinen charaktervollen Kinos, das schon wegen der hausgemachten Cookies in der Filmpause unbedingt einen Besuch wert ist.

20. Reisetag: Wanaka - Te Anau

In Neuseeland leben mehr Schafe als Menschen: auf einer Schaffarm

Heute geht es weiter Richtung Fjordland-Nationalpark nach Te Anau. Unsere Fahrt durch wunderschöne Berg- und Seenlandschaft und durch die schroffe Kawarau Schlucht, wo das Bungy Jumping erfunden wurde, führt uns in das beschauliche Städtchen, das wunderschön am größten der "Südlichen Seen" liegt und Ausgangspunkt für unsere Entdeckungstour in den Fjordland-Nationalpark ist. Nachmittags steigen wir um in Jeep und Pickup-Truck und erleben das Leben auf einer privaten Farm hautnah. Wir erfahren alles über Wildfleisch und Geweihe, lernen, dass Hirsche ziemlich gut boxen können und schauen uns an, was für eine schweißtreibende Kunst die Schafschur ist. Unsere Gastgeber erzählen uns bei Kaffee und Kuchen alles, was wir schon immer einmal über das Farmleben wissen wollten. Die nächsten beiden Nächte verbringen wir in gemütlichen Cabins auf einem Campingplatz in Te Anau.

21. Reisetag: Te Anau

Routeburn Track & mit dem Boot auf dem magischen Milford Sound

Unser heutiges Ziel ist nach einem guten Frühstück der weltberühmte Milford Sound, den wir am frühen Vormittag erreichen. Der Mitre Peak Berg ragt 1.694 m steil aus dem Ozean und bis zu 800 m hohe Steilwände bieten ein spektakuläres Landschaftsbild. Wir fahren mit dem Schiff hinaus in den Milford Sound und erleben eine der eigentümlichsten und faszinierendsten Landschaften Neuseelands. Auf der Rückfahrt werden wir nicht nur eine kurze Wanderung entlang des Routeburn Tracks auf die Key-Summit-Anhöhe machen, sondern legen auch viele Fotostopps ein. Wir werden belohnt mit atemberaubenden Aussichten auf die großartige Bergwelt des Fjordlands, das tiefgrüne Hollyford Valley bis hin zum blau schimmernden Meer der Tasmanischen See. Anschließend kehren wir nach Te Anau zurück. (Wanderzeit ca. 3,5 Std.)

22. Reisetag: Te Anau - Portobello

Zu Besuch bei Albatrossen, Pinguinen, Seelöwen & Co

Weiter geht's zur Otago-Halbinsel an der Küste vor Dunedin. Hier erwartet uns eine Reihe außergewöhnlicher Tierbegegnungen. Wir besuchen die einzige Festland-Brutkolonie von Königsalbatrossen, wandern zu einer Robbenkolonie und warten auf die Gelbaugen-Pinguine, die am Nachmittag von der Nahrungssuche zu ihren Schlafplätzen am Ufer zurückkehren. Übernachtung im kleinen Ort Portobello auf der Otago-Halbinsel.

23. Reisetag: Portobello – Mount-Cook-Nationalpark

Woher kommen die riesigen Steinkugeln am Strand?

Zunächst nehmen wir uns heute Zeit für die schottischste aller neuseeländischen Städte, Dunedin, und erkunden einige Sehenswürdigkeiten. Viele der Gebäude, wie z.B. der Bahnhof oder die Universität, erinnern an den europäischen Ursprung der Stadt. Wir verbringen unsere Mittagspause bei den Moeraki Bouldern, gewaltigen Steinkugeln, die hier am Strand verstreut liegen. Am türkisfarbenen See Pukaki vorbei gelangen wir zum Fuße des mächtigen Cook-Massivs. Bei klarem Wetter eröffnen sich erste fantastische Ausblicke auf den Mount Cook (3.753 m), den höchsten Berg Neuseelands, der majestätisch über dem See thront. Wir übernachten in der Nähe des Mount Cook Nationalparks in herrlicher Gebirgslandschaft mit Blick auf das mächtige Bergmassiv.

24. Reisetag: Mount-Cook-Nationalpark

Die spektakuläre Kulisse der Berge begleitet uns auf Schritt und Tritt

Einem wunderschönen Wanderweg am Fuße des mächtigen Cook-Massivs folgen wir zu einem Gletscher-See in den Tälern des Mount-Cook-Nationalparks. Wir überqueren reißende Gebirgsbäche auf schmalen Hängebrücken und lassen uns begeistern von der Flora der neuseeländischen Alpen. Die spektakuläre Kulisse der Berge begleitet uns auf Schritt und Tritt. (Wanderzeit ca. 3-5 Std., bis 200 Höhenmeter)

25. Reisetag: Mount-Cook-Nationalpark – Christchurch

Am malerischen Gletschersee Tekapo

Vorbei am malerischen Gletschersee Lake Tekapo, dem McKenzie-Hochland und der Canterbury-Ebene verlassen wir die Berge und erreichen schließlich die Gartenstadt Christchurch. Eine wunderschöne Reise neigt sich dem Ende entgegen und nach einem Bummel durch die Stadt setzen wir uns zusammen zu einem letzten gemeinsamen Abendessen und lassen die Reise noch einmal Revue passieren. Hotelübernachtung in Christchurch.

26. Reisetag: Ende in Christchurch

Ein letzter Bummel durch die Stadt

Vielleicht ist noch Zeit für einen letzten Einkaufsbummel oder einige Sehenswürdigkeiten, doch dann heißt es Abschied nehmen. Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer individuellen Rückreise nach Europa sowie Transport, zusätzlichen Aktivitäten und Unterkünften innerhalb Neuseelands behilflich.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
22.10.2018*	16.11.2018	X	3.990 €
03.12.2018	28.12.2018	X	3.990 €
10.02.2019	07.03.2019	X	3.880 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
18.02.2019*	15.03.2019	X	3.990 €
Buchung auf Anfrage! GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
14.10.2019	08.11.2019	X	3.700 €
Auf Anfrage			
17.02.2020*	13.03.2020	X	3.990 €

* = Die Reise wird in umgekehrter Reihenfolge (ab Christchurch / an Auckland) durchgeführt.

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 23 Übernachtungen in Doppelbelegung in Cabins / Hütten, 2-3 x könnte eine Dreierbelegung notwendig sein (Gemeinschaftsbad; Es ist ein eigener Schlafsack erforderlich, Bettlaken und Kopfkissen sind immer vorhanden; Leihschlafsäcke sind vorab buchbar), 2 Übernachtungen inkl. Frühstück im Doppelzimmer in Hotel / Gästehaus / Bed & Breakfast
- > Komplette Campingküchenausstattung (meist Selbstverpflegung der Gruppe)
- > Rundreise im speziell umgebauten Minibus mit Gepäckanhänger
- > Alle Bootstouren, Aktivitäten und Besichtigungen inkl. Nationalpark-Eintrittsgebühren lt. Detailprogramm
- > Deutschsprachige, naturkundliche Reiseleitung

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmer-Zuschlag (165 €)
in Auckland und Christchurch
- > Zusatzübernachtung Christchurch (110 €)
Preis pro Zimmer pro Nacht (Doppel- oder Einzelzimmer) / Camelot Court
- > Zusatzübernachtung Auckland (110 €)
Preis pro Zimmer pro Nacht (Doppel- oder Einzelzimmer) / Quality Inn Parnell

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge nach Christchurch / Auckland & zurück (Bei frühzeitiger Buchung sind meist günstigere Flugpreise verfügbar, ab EUR 1.350,- pro Person)
- > Flughafentransfer
- > Verpflegung (ca. NZD 30,- / EUR 18,- pro Tag)
- > Visum (NZD 12,-; Online-Antrag, 9,- NZL bei Beantragung über eine App im Mobiltelefon ETA Electronic Travel Authorization, 3 Wochen vor Abreise)
- > Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 7

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Neuseeland entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **10804 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **251 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Weitere buchbare Leistungen

- > Upgrade der Unterbringung auf "En-Suite" (0 €)
nicht in allen Unterkünften möglich

Programmhinweise

- > Vor Ort werden pro Person ca. NZD 30,- (ca. EUR 18,-) pro Tag Haushaltskasse für Verpflegung eingesammelt

- > Auf unseren Touren verpflegen wir uns überwiegend selbst. Dabei sind die Teilnehmer aktiv an der Zubereitung der Mahlzeiten, sowie dem Aufräumen der Küche / Abwasch beteiligt.
- > Upgrade der Hüttenübernachtungen auf 'En-Suite' (d.h. Bettwäsche immer vorhanden, eigenes Bad - Dusche / WC) in manchen Unterkünften verfügbar.
- > Übernachtung in Einzelunterbringung auf Anfrage und gegen Zuschlag.
- > Änderungen des Tourverlaufs aufgrund aktueller politischer, klimatischer oder organisatorischer Gegebenheiten bleiben vorbehalten.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise: Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass. Das Reisedokument muss
- > noch mind. einen Monat über das Rückreisedatum hinaus gültig sein. Ebenso benötigen Sie bei Einreise ab dem 01.Oktober
- > 2019 eine ETA-Genehmigung (Kosten wie oben aufgeführt).
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- > Impfungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), sowie Masern. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Generelle Hinweise

- > Die Durchführung der Reise erfolgt in Zusammenarbeit mit einem befreundeten Veranstalter.
- > Stand: 06.03.2019 (EM)

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.